



Dienststelle  
02-7/921

Datum  
20.02.2009

Auskunft erteilt  
Herr Edwards

Tel.  
02203-899 29 20

**Besprechungsniederschrift (Ergebnisprotokoll)**

Diktanzelle																																																											
1	<p><b>Besprechungsgegenstand</b> Steuergruppe „Aufbau/Entwicklung“ eines Kompetenzzentrums in Köln-Porz ▶</p>																																																										
2	<p><b>Ort, Datum und Zeit der Besprechung</b> Finkenberg-Schule, Städt. Förderschule Lernen, Stresemannstr. 15, 51149 Köln 09.02.2009, 14.00 – 16.00 Uhr</p>																																																										
3	<p><b>Teilnehmer/Teilnehmerinnen</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Herr Herwartz</td> <td style="width: 33%;">Berufskolleg Porz</td> <td style="width: 33%;">Frau Prof.Dr. Kastirke</td> <td style="width: 33%;">Moderatorin</td> </tr> <tr> <td>Herr Edwards</td> <td>Finkenberg-Schule</td> <td>Herr Prof. Dr. Jennessen</td> <td>Moderator</td> </tr> <tr> <td>Frau Tränklein</td> <td>Finkenberg-Schule</td> <td>Frau Zierold</td> <td>IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung</td> </tr> <tr> <td>Herr Greiten</td> <td>GGs Breitenbachstr.</td> <td>Frau Dr. Authmann</td> <td>Gesundheitsamt Köln</td> </tr> <tr> <td>Herr Borgen Möller</td> <td>GGs Hohe Straße</td> <td>Frau Bündler</td> <td>Gesundheitsamt Köln</td> </tr> <tr> <td>Frau Grziwa</td> <td>Kita Heilig-Geist-Str.</td> <td>Frau Becker</td> <td>Schulamt SAB 8 u. 9</td> </tr> <tr> <td>Frau Hesse</td> <td>Kita Dülkenstr.</td> <td>Frau Overhage</td> <td>Jugendamt Porz</td> </tr> <tr> <td>Frau Übach</td> <td>Kita Elsdorfer Str.</td> <td>Herr Braun</td> <td>GGs Adolph-Kolping-Str.</td> </tr> <tr> <td>Herr Dr. Seiler-Kesselheim</td> <td>Bezirksregierung Köln</td> <td>Frau v. Westphalen-Granitzka</td> <td>Schulamt SAB 4 u. 5</td> </tr> <tr> <td>Frau Schmischke</td> <td>Eduard-Mörrike-Schule</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Herr Decker</td> <td>Fachberatung Kindergärten</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="4"> </td> </tr> <tr> <td colspan="2">entschuldigt</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Frau Tegtmann</td> <td>Kita Stresemannstr.</td> <td>Frau Erxleben</td> <td>HS Kopernikusschule</td> </tr> </table>			Herr Herwartz	Berufskolleg Porz	Frau Prof.Dr. Kastirke	Moderatorin	Herr Edwards	Finkenberg-Schule	Herr Prof. Dr. Jennessen	Moderator	Frau Tränklein	Finkenberg-Schule	Frau Zierold	IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung	Herr Greiten	GGs Breitenbachstr.	Frau Dr. Authmann	Gesundheitsamt Köln	Herr Borgen Möller	GGs Hohe Straße	Frau Bündler	Gesundheitsamt Köln	Frau Grziwa	Kita Heilig-Geist-Str.	Frau Becker	Schulamt SAB 8 u. 9	Frau Hesse	Kita Dülkenstr.	Frau Overhage	Jugendamt Porz	Frau Übach	Kita Elsdorfer Str.	Herr Braun	GGs Adolph-Kolping-Str.	Herr Dr. Seiler-Kesselheim	Bezirksregierung Köln	Frau v. Westphalen-Granitzka	Schulamt SAB 4 u. 5	Frau Schmischke	Eduard-Mörrike-Schule			Herr Decker	Fachberatung Kindergärten			 				entschuldigt				Frau Tegtmann	Kita Stresemannstr.	Frau Erxleben	HS Kopernikusschule
Herr Herwartz	Berufskolleg Porz	Frau Prof.Dr. Kastirke	Moderatorin																																																								
Herr Edwards	Finkenberg-Schule	Herr Prof. Dr. Jennessen	Moderator																																																								
Frau Tränklein	Finkenberg-Schule	Frau Zierold	IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung																																																								
Herr Greiten	GGs Breitenbachstr.	Frau Dr. Authmann	Gesundheitsamt Köln																																																								
Herr Borgen Möller	GGs Hohe Straße	Frau Bündler	Gesundheitsamt Köln																																																								
Frau Grziwa	Kita Heilig-Geist-Str.	Frau Becker	Schulamt SAB 8 u. 9																																																								
Frau Hesse	Kita Dülkenstr.	Frau Overhage	Jugendamt Porz																																																								
Frau Übach	Kita Elsdorfer Str.	Herr Braun	GGs Adolph-Kolping-Str.																																																								
Herr Dr. Seiler-Kesselheim	Bezirksregierung Köln	Frau v. Westphalen-Granitzka	Schulamt SAB 4 u. 5																																																								
Frau Schmischke	Eduard-Mörrike-Schule																																																										
Herr Decker	Fachberatung Kindergärten																																																										
entschuldigt																																																											
Frau Tegtmann	Kita Stresemannstr.	Frau Erxleben	HS Kopernikusschule																																																								
4	<p><b>Protokoll</b> Herr Edwards</p>																																																										
5	<p><b>Verteiler</b> Teilnehmer/Teilnehmerinnen</p>	<p><u>nachrichtlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ alle Netzwerkpartner (Porzer Schulen / Kitas / Beratungs- u. Fachdienste etc.)</li> <li>➤ alle Kooperationspartner, Interessenten und Mitstreiter/Unterstützer um ein Kompetenzzentrum in Köln-Porz</li> </ul>																																																									
6	<p><b>Besprechungsergebnisse</b></p> <p><b>TOP 1</b> <b><u>Begrüßung, Tagesordnung / Ergänzungen / Aktuelles / Protokoll</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzend zur Tagesordnung wird Frau Bündler unter Pkt. 6 – Verschiedenes das Thema „<b>wünschenswerte Kooperation mit den Kinderärzten</b>“ ansprechen.</li> <li>• Frau Dr. Authmann weist auf einen <b>Fehlerteufel im Protokoll der letzten Sitzung vom 12.01.2009</b> hin: unter TOP 1 - Begrüßung, Tagesordnung / Ergänzungen / Aktuelles / Protokoll bezieht sich der Vergleich der Daten der Schuleingangsuntersuchungen, die von Frau Authmann aufbereitet werden, auf die <u>"Stadt Köln"</u> insgesamt und die Region Porz und nicht, wie fälschlich angegeben, auf den Regierungsbezirk Köln insgesamt und die Region Porz.</li> </ul>																																																										

Versehentlich wurde darüber hinaus Herr Decker nicht in der Teilnehmerliste dieser Sitzung aufgeführt. Herr Edwards schlägt vor, das Protokoll in den angeführten Punkten zu berichtigen und es erneut im o.g. Verteiler zu versenden (erfolgte am 10.02.2009).

## **TOP 2**

### **Rückblick und Bericht zur Open Space-Veranstaltung Diagnostik vom 03.02.2009**

Die Veranstaltung am 03.02.2009 wurde von den teilgenommenen Mitgliedern als äußerst erfolgreich bezeichnet. Insgesamt hatten über 90 Lehrkräfte aus fast allen Porzer Schulen an der Veranstaltung teilgenommen. Eine derartige regional schulformübergreifende Veranstaltung stellte auch für die zahlreichen Moderatoren des Kompetenzteams, die diese Veranstaltung ebenfalls durchweg als sehr positiv beurteilten, ein Novum dar.

Zahlreiche positive Rückmeldungen kamen auch von den teilnehmenden Lehrkräften per mail, Telefon oder persönlich.

Positiv kritische Anmerkungen bezogen sich vornehmlich auf die organisatorische oder methodische Durchführung, wie z.B.:

- fehlende Themenliste zu Beginn der Veranstaltung oder als Anhang zur Einladung
- die Überschrift der Fortbildung „open-space“ versprach einen methodischen Verlauf, der dann aber nicht durchgeführt wurde

Die Dokumentation dieser Veranstaltung wird von Frau Schmischke zusammengestellt und nach Karneval allen Schulen auf dem Postweg zugehen.

Einhelliger Tenor aller war/ist, dass diese Veranstaltung eine Fortsetzung finden sollte. Wünschenswert wäre eine Veranstaltung pro Schulhalbjahr.

Als Thema für die nächste Veranstaltung wurde „individuelle Förderung“ vorgeschlagen. Die Steuergruppe ist darüber hinaus für weitere Themenvorschläge offen.

Betreff des Themas individuelle Förderung stellt sich die Steuergruppe selbst den Auftrag, sich mit den Begrifflichkeiten „individueller“ und „sonderpädagogischer“ Förderung intensiver auseinanderzusetzen.

Hier geht es auch um die Beantwortung von Fragen wie:

Gibt es hier Unterschiede und wenn ja, worin bestehen diese?

Wo endet die individuelle und wo beginnt die sonderpädagogische Förderung?

Wie fördern wir und wo sind die / unsere Grenzen?

.....

## **TOP 3**

### **Präsentation „Diagnostik aus pädagogischer Sicht“ (Frau Schmischke)**

Leider musste die Präsentation von Frau Schmischke zugunsten eines sehr regen Austausches zur „Standortbestimmung – Ziele der Steuergruppe Kompetenzregion Porz“ (s.u. – Pkt. 5) erneut entfallen und wird auf die nächste Sitzung vom 16.03.2009 verschoben.

## **TOP 4**

### **Ergänzung punktueller Zeitplanungen auf der To-do-Liste**

- Die nächste Sitzung des AK Übergang Kindergarten Grundschule findet am 09.03.2009 um 15.00 Uhr in der Finkenberg-Schule statt.  
Im Zuge der Weiterentwicklung eines Konzepts / eines Leitfadens für den Übergang Kita - GS werden Elemente/Vorschläge zur Optimierung der Präventionsarbeit entwickelt als Vorlage/Vorschlag für die Steuergruppe.  
Der AK erhält zukünftig Unterstützung durch Frau Kruse von der Förderschule Sprache (Primarstufe) Kopernikusstr.40, 51065 Köln - Buchforst.
- Hinsichtlich der weiteren Übergänge „Grundschule – weiterführende Schulen“ und „weiterführende Schulen – Berufsschule“ wurde mittlerweile über die Regionale Bildungslandschaft WIP (Wir in Porz) von Herrn Herwartz eine BSCW - Plattform für den Austausch der Arbeitsergebnisse der einzelnen

Arbeitsgruppen eingerichtet. Herr Herwartz wird in der nächsten Sitzung am 16.03.2009 kurz über den aktuellen Arbeitsstand berichten. Die Steuergruppe wird auf der Grundlage der aktuellen Arbeitsergebnisse prüfen, wie und in welchem Umfang die sonderpädagogische Förderung und präventives Handeln hier eingebunden werden kann.

## TOP 5

### Standortbestimmung „Ziele der Steuergruppe Kompetenzregion Porz“

In einem sehr informativem Austausch wurden unter der Fragestellung „Was steuert die Steuergruppe? Was sollte sie steuern? Welche Ziele hat sie?“ unterschiedlichste Vorstellungen und Ideen angesprochen und miteinander diskutiert.

Im Folgenden wird versucht, in Form von Stichworten die einzelnen Aussagen und Diskussionsbeiträge zusammenfassend darzustellen:

- die Vertreter der verschiedensten Institutionen miteinander vernetzen
- das Netzwerk repräsentieren
- Interessenvertretung
  - auf das Kind bezogen
  - auf die Institution bezogen
- Gleichgewicht der unterschiedlichen Institutionen sicherstellen
- eine Struktur unabhängig von Personen bilden
- Prävention im vorschulischen Bereich immer wieder als Schwerpunkt definieren
- stringentes, auf das Kind bezogenes gemeinsames Handeln
- das einzelne Kind steht im Fokus
- Hilfen in den Schulen anbieten / sind noch nicht transparent genug
- Impulse geben in die verschied. Institutionen
- Konzeptentwicklung ( z.B. AK Übergang Kita – GS)
- Wie sieht präventives Handeln aus?
- Wer entscheidet über die Hilfe?
- Maßnahmen konzipieren ohne zu stigmatisieren
- „Etwas neues Denken!“ (bezügl. des gesamten Bildungssystems)
- Nach Erfahrungen der ersten Monate, in denen die SonderschulkollegInnen in den Regelschulen tätig sind, im 1. Schritt „in Form einer Feuerwehr“ agieren und sich um die größten „Sorgenkinder“ der RegelschulkollegInnen mühen - wie sieht später der 2. Schritt aus?
- Prozess durchdenken und gestalten
  
- von einem gelungenen Beispiel ausgehend Standards setzen;  
indem beispielsweise zwei Kinder, die sich derzeit noch im Kindergarten befinden und zum kommenden Schuljahr keinen GU-Platz mehr erhalten haben, über einen noch genauer zu definierenden Zeitraum modellhaft verstärkte umfangreiche Unterstützung und Begleitung erhalten.  
Bringt das was? Was bringt es?  
Chancen / Möglichkeiten nutzen, ein „Modell“ auszuprobieren.

Zuvor ist jedoch zu klären, woran Erfolg/Misserfolg gemessen oder beurteilt werden soll. Ein möglicherweise erforderlicher Förderort- oder Schulwechsel zu einer Förderschule kann kaum als ausschlaggebendes Kriterium gelten.

## TOP 6 Verschiedenes

- Herr Dr. Seiler-Kesselheim berichtet über eine Informationsveranstaltung am 25.02.2009 um 14.30 Uhr, zu der das Ministerium über die Bezirksregierung Köln alle an einem „Kompetenzzentrum“ teilnehmenden Schulen der Bezirksregierung Köln eingeladen hat. Auf dieser Veranstaltung wird Frau Mauermann vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW den Vertretern der Schulen die Vorstellung des Ministeriums von eines „Kompetenzzentrums“ bzw. zur Kooperation und Zusammenarbeit von Institutionen innerhalb eines Kompetenzzentrums“ darlegen.

Herr Edwards regt nach eigenen Erfahrungen mit Verantwortlichen des Ministeriums zum Thema präventiven Handelns an, diese Veranstaltung auch zu nutzen, um den Vertretern des Ministeriums den thematischen Schwerpunkt der Kompetenzregion Porz wie der Stadt Köln - frühzeitig präventives Handeln muss bereits vor Schuleintritt erfolgen - zu verdeutlichen. Insbesondere die enge intensive

Zusammenarbeit und der Einsatz von Lehrkräften im vorschulischen Bereich / in Kindertagesstätten wurde in den vergangenen Monaten vom Ministerium häufig sehr kritisch beurteilt.

Frau Becker gibt zu Bedenken, dass dies eher die Aufgabe der Stadt Köln sei, schließlich hätte die Stadt in ihrer Bewerbung den thematischen Schwerpunkt „frühzeitiges präventives Handeln“ und die Beteiligung und enge Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten ausdrücklich deutlich gemacht.

Die Steuergruppe unterstützt die Anregungen von Frau Becker. Frau Zierold in Vertretung von Frau Beckmann von Dez IV – integrierte Jugendhilfe und Schulentwicklungsplanung wurde gebeten, die Stadt Köln – Dez. IV Bildung, Jugend, Sport mit dem Auftrag zu informieren, hier tätig zu werden.

- Frau Bündler regt eine Informationsveranstaltung für die niedergelassenen Kinderärzte in der Region Porz an mit der Zielsetzung, diese über die Zielsetzung und den aktuellen Entwicklungsstand des Pilotprojektes in Porz zu informieren und sie, trotz bestehender Bedenken hinsichtl. Ärztlicher Schweigepflicht etc., als Kooperationspartner zu gewinnen.

Die Mitglieder der Steuergruppe unterstützen diesen Vorschlag.

Frau Bündler und Herr Edwards werden in den nächsten Wochen eine solche Informationsveranstaltung vorplanen. Eine entsprechende Einladung sollte aus Sicht der Steuergruppe zum gegebenen Zeitpunkt sehr frühzeitig und zudem auch von der Stadt Köln - Dez. IV und dem Gesundheitsamt als Mitveranstalter ausgesprochen werden.

- **Nächste Termine** für die Sitzungen der Steuergruppe:

- 16.03.2009, 16.00 – 18.00 Uhr. (Uhrzeit könnte sich noch ändern!)

- **Vorschlag für die Tagesordnung am 16.03.2009**

- TOP 1 - Begrüßung, Tagesordnung / Ergänzungen / Aktuelles / Protokoll
- TOP 2 - Präsentation Diagnostik aus pädagogischer Sicht (Frau Schmischke)
- TOP 3 - Fortsetzung Standortbestimmung „Ziele der Steuergruppe Kompetenzregion Porz“
- TOP 4 - Weiterbearbeitung der To do Liste
- TOP 5 - Termine
- TOP 6 - Verschiedenes

gez.

*Klaus Edwards*